

Fördermittelakquise und Kapitalbeschaffung "Modellprojekt Smart City"

Kurzinfo

Arbeitszeit	Vollzeit
Einstellung zum	nächstmöglichen Termin
Voraussetzung	Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Einsatzort	31134 Hildesheim



Bei der Stadt Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt "Smart City" eine Stelle für

Fördermittelakquise und Kapitalbeschaffung "Modellprojekt Smart City"

-Entgeltgruppe 11 TVöD-

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stadt Hildesheim hat im Jahr 2021 die durch das BMI geförderte Ausschreibung „Smart Cities made in Germany“ gewonnen und wird sich dementsprechend in den nächsten fünf Jahren auf den Weg zu einem „resilienten Hildesheim der Zukunft“ machen. Dabei steht Hildesheim vor der Herausforderung, die Digitalisierung im Sinne einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung strategisch und am Gemeinwohl ausgerichtet zu gestalten. Neben der Entwicklung und Bearbeitung einer Strategie steht hierbei der Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im Vordergrund und macht Smart City so zu einem zukunftsgerichteten und alle gesellschaftlichen Gruppen einbeziehenden Projekt.

Wesentliche Aufgaben

- Fördermittel akquirieren und für die Stadt Hildesheim nutzbar machen
- Aufbau und Weiterentwicklung eines zentralen Fördermittelmanagements zur nachhaltigen Begleitung des Prozesses Smart City Hildesheim.
- Systematische Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle aller Aktivitäten im Bereich Smart City im Hinblick auf Möglichkeiten zur Kofinanzierung
- Privates Eigenkapital und Business Angels für Hildesheim nutzbar machen

- Aufbau und Weiterentwicklung eines zentralen Netzwerks für Beteiligungskapital/Unterstützung bei Gründungen/Start-Ups/Unternehmenserweiterungen
- Netzwerkpflege

Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt die Fachbereichsleitung Frau Fuhrich, unter der Telefonnummer 05121/301- 1818.

Ausbildungsvoraussetzung:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften
- Alternativ ein abgeschlossenes Studium (B.A.) der Wirtschaftsgeografie oder die Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 oder bestandene Angestelltenprüfung II
- Alternativ ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in dem Inhalte im Bezug zum genannten Aufgabengebiet vermittelt wurden (z.B. Wirtschaftswissenschaften, Management,...)

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Interdisziplinäre Kompetenz
- Konzeptionelle Fähigkeiten und strukturierte Denkweise
- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement
- Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Selbständiges Arbeiten sowie überzeugendes Auftreten, Spaß am Netzwerken
- Hohes Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Diplomatie
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch, Englisch in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes Querschnittsdenken mit einem hohen Maß an Aufgeschlossenheit für wechselnde Themen- und Aufgabenstellungen
- Logisch-analytisches Denkvermögen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Wirtschaftsförderung und/oder des Fördermittelmanagements

Wünschenswert sind zudem:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Fördermittelmanagements
- Mehrsprachigkeit
- Juristische Grundkenntnisse (Gesellschaftsrecht, Fördermittelrecht, Datenschutz, etc.)
- Sicherer Umgang mit MS-Standsoftware

Bewerberinnen und Bewerber ohne eine der o.g. Qualifikationen können nicht berücksichtigt werden.

Wir bieten Ihnen:

- Bei entsprechenden Voraussetzungen eine unbefristete Einstellung in der Entgeltgruppe 11 TVöD
- Abwechslungsreiche Aufgaben, hohe Eigenverantwortung, großen Gestaltungsspielraum
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur gezielten Weiterentwicklung der eigenen Fach- und Personalkompetenz
- Vielfältige Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung (z.B. Hansefit)
- Betriebliche Altersversorgung und leistungsorientierte Bezahlung für Tarifbeschäftigte
- Flexible Arbeitszeitmodelle für den Ausgleich von Job, Familie und Freizeit
- Vielseitige Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten
- Freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

Die Stadt Hildesheim ist eine moderne Arbeitgeberin, die in vielen Bereichen neben der flexiblen Arbeitszeit im Rahmen einer mitarbeiterfreundlichen Personalpolitik auch Homeoffice als flexible Arbeitsform anbietet, um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben, die Realisierung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Chancengleichheit und die Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben zu unterstützen sowie die Ausgestaltung der individuellen Berufs- und Lebensplanung zu fördern.

Im Hinblick auf die Ziele des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) wird angestrebt, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen mit den vorstehend genannten Qualifikationen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Hildesheim strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Wir erkennen damit Vielfalt als Teil unserer Unternehmenskultur an. Unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung und Identität, Geschlecht oder Behinderung heißen wir alle Bewerber*innen, die uns voranbringen wollen, willkommen. Dafür stehen wir mit unserer Unterschrift unter der Charta der Vielfalt ein.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Motivations- oder Bewerbungsschreiben sowie Zeugnissen bis zum 16.11.2022 unter www.stadt-hildesheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für allgemeine Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schurmann im Fachbereich Personal und Organisation unter der Telefonnummer 05121/301-1214 zur Verfügung.